Jos d’Almeida – Aether



(71:14, CD, Eigenproduktion, 2016)
Jos d’Almeida ist ein portugiesischer Musiker, der an dieser Stelle mit seiner Musik vorgestellt werden möchte. Er agiert im Bereich der elektronischen Musik und hat sein aktuelles Album „Aether“, das im April 2016 erschien, komplett im Alleingang eingespielt. Elf Songs werden präsentiert, die aus einem Zeitraum von 2014 bis 2016 stammen.

D’Almeida arbeitet ausschließlich mit Keyboards, wobei schnell klar wird, dass es hier weitgehend um eine melodisch-sphärische Variante elektronischer Musik geht. Keine rein abstrakten Klangskulpturen, sondern warme, breit angelegte Synthesizer-Flächen. Das geht bisweilen insgesamt etwas zu bedächtig zu, was anscheinend auch der Künstler selbst bemerkt hat, denn gegen Ende wird das Album spürbar lebhafter. Während die erste Hälfte zwischen Ambient, hymnenhaftem *Vangelis*-angehauchten Sound mit leicht sinfonischer Ausrichtung und meditativer Synthesizer-Musik wechselt, kommen später rhythmische Elemente hinzu, auf die zu Beginn noch völlig verzichtet wurde. So beispielsweise auf dem knapp sechsminütigen ‘Tabula Smaragdina‘. Hier fließen dann auch mal leichte Berliner-Schule-Einflüsse ein.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Wer entspannte elektronische Musik mit Chill-Out Elementen hören möchte, liegt hier genau richtig.
Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu *Jos d’Almeida*:
Facebook
Bandcamp
Spotify